

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Seit der Ausbreitung der europäischen Kolonisation steht Neuseeland unter englischer Oberhoheit. Die oberste Regierungsgewalt übt ein vom englischen König ernannter Gouverneur aus. Die aus Oberhaus und Unterhaus bestehende Parlamentsvertretung wird vom neuseeländischen Volk (Maori und Europäern) auf drei Jahre nach dem allgemeinen Wahlrecht gewählt. Auch Maori sitzen als Abgeordnete sowohl im Oberhaus als auch im Unterhaus.

Es ließe sich noch vieles Interessante von den politischen und wirtschaftlichen Verhältnissen Neuseelands erzählen, doch ließe eine erschöpfende Darstellung dem Zwecke dieses Kapitels zuwider, eine knappe Einführung in das Verständnis meiner Tagebuchaufzeichnungen zu sein. Es sei nur erwähnt, daß Neuseeland eines der bestregierten demokratischen Länder der Welt ist, das z. B. schon zur Zeit, als ich hinüberkam, den Achtstundentag und andere Einrichtungen eingeführt hatte, deren Propagierung in manchen europäischen Staaten als revolutionär und staatsfeindlich verfolgt wurde, und daß es eben dadurch gegenwärtig als eines der glücklichsten Länder der Erde angesehen werden kann, in dem es weder Armut noch übermäßiges Großkapital gibt. Die Neuseeländer sind somit auch in wirtschaftlicher Hinsicht Antipoden Österreichs und Deutschlands.

Dieses, trotz seiner Zwerghaftigkeit von mannigfaltigster landschaftlicher Schönheit erfüllte und trotz seiner Europaferne moderne und aufstrebende Land birgt aber noch ganz andere Wunder.

Beschlossen in tiefen Urwäldern, behütet von „Wilden“, die eine weit höhere Kultur und einen weit schärferen Geist besitzen als die Gottähnlichkeitsbonzen der europäischen Zivilisation, leben Märchen, Wunder und Sagen in unbestreitbarer Wirklichkeit. Dem Forscher, dem Gott die Kraft gab, den Traum für wirklich zu halten als den Tag, tun sich hier vor seinen Augen und Ohren am hellen Tage die Pforten des Traumes auf.

In den grünen Riesendomen, aufgebaut aus turmhohen Säulen der Kaurifichtenstämme, wandeln behäbige Gnomen mit spitzen krummen Nasen, gehüllt in langhaarige Pelzkutten; seltsame Käuze, die in mondhellen Nächten Tänze aufführen und weite Wanderungen durchs Land unternehmen, immer einsam,